

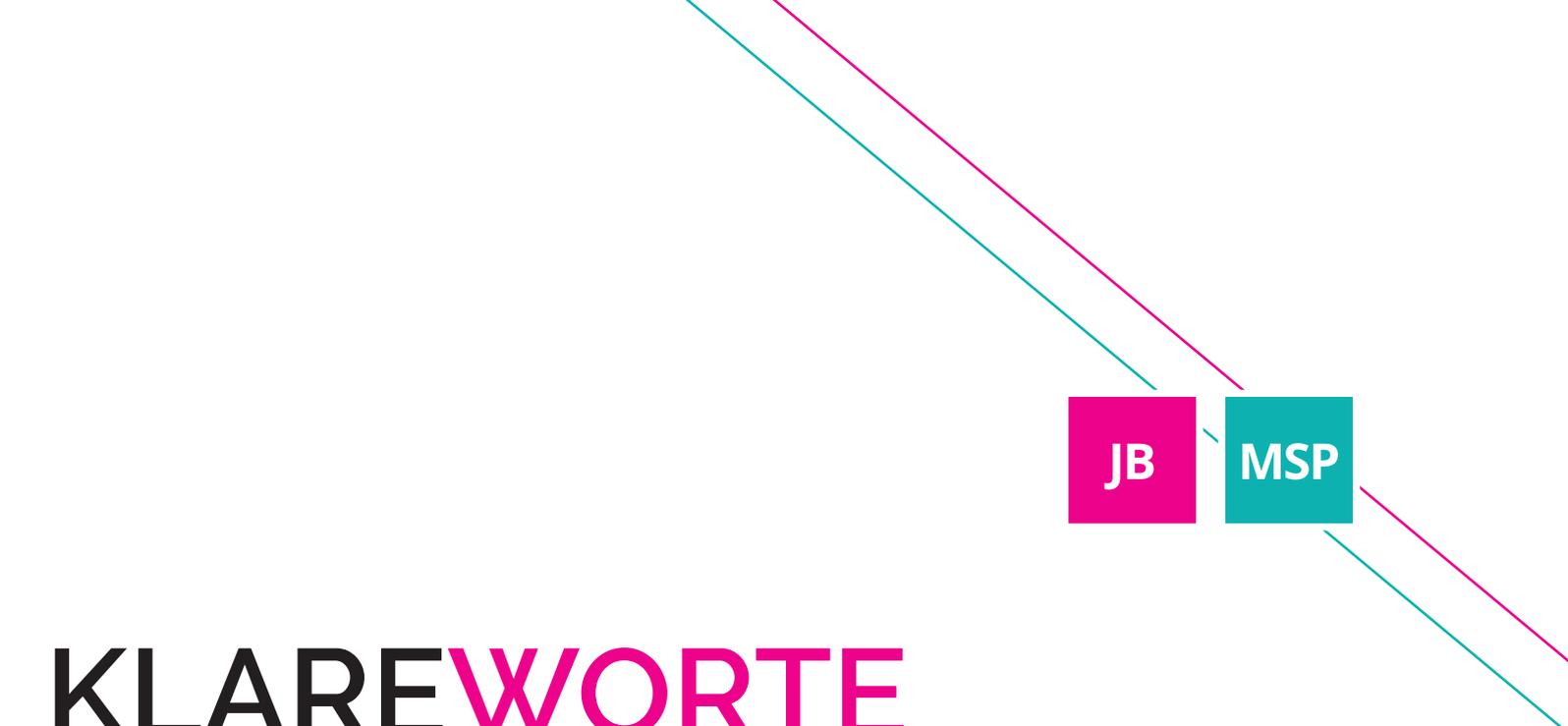


W
A
R
T



BILDERBUCH

Unser zweites Jahr
Ein politischer Jahresrückblick



JB

MSP

KLAREWORTE

Teamwork

gemeinsam stark.

Wenn es ein Thema gibt, das das ganze Jahr beschreibt, wenn es ein Thema gibt, das uns alle betroffen hat, wenn es ein Thema gibt, das alle Diskussionen bestimmt, dann ist es die Frage nach unseren Werten. Es sind die Werte, die uns als Land, als Deutschland und Europa bestimmen, die unsere Gesellschaft, unser Miteinander prägen und die Werte, die auch uns beide leiten, die uns ausmachen, die nicht diskutabel sind und die die Eckpfeiler und Fundamente unserer Politik ausmachen.

In dem Jahr, da unser Grundgesetz 70. Geburtstag feiert, sind es immer noch die Werte von damals, die aktuell wie eh und je sind. Es sind die Ideen einer offenen, toleranten und demokratischen Gesellschaft, die Rechtsstaatlichkeit und Sozialstaat garantiert und in der Freiheit nicht nur ein leeres Wort ist, die heute wieder im Mittelpunkt stehen.

Wenn radikale, extremistische und populistische Parteien bei den Landtagswahlen 2019 alte und überwunden geglaubt Dämonen des letzten Jahrhunderts beschwören, damit Ängste schüren und Vorurteile und Ausgrenzungen schamlos benutzen, um genau diese Werte zu untergraben und sie in letzter Konsequenz aufzuweichen, dann ist es Zeit zu handeln. Spätestens die Ereignisse von Halle und Chemnitz zeigen, dass sich Teile unserer Gesellschaft von diesen Werten entfremdet haben. Bequemlichkeit und die Möglichkeit populistische Hetze nachzuplappern, lassen vergessen, wie viele Menschen für unsere Werte gestritten, gekämpft haben und auch gestorben sind. Weder sie noch die Opfer, die sie gebracht haben, dürfen wir vergessen. Auch 30 Jahre nach dem Mauerfall, der friedlichen Revolution und der Überwindung der menschenverachtenden innerdeutschen

Grenze dürfen wir unsere Werte von Toleranz, Recht und Freiheit nicht leichtfertig als gegeben hinnehmen, denn sie wurden hart erkämpft. Sie zu verteidigen und zu schützen, ist die Aufgabe der Politik von heute.

Wenn in diesem Jahr Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene zu Tausenden im ganzen Land auf die Straße gehen, um auf den Klimawandel und seine Gefahren aufmerksam zu machen, zeigt das, Politikverdrossenheit und Gleichgültigkeit sind nicht der so lange beschworene Feind der Freiheit. Es ist das Narrativ, es ginge uns in einer un-freien Gesellschaft besser. Das sich hinter Mauern und in vermeintliche Nationalstaaterei zurückziehen, das Aus- und Abgrenzen gegen das Andere und Fremde, all diese Ideologien kennen wir und wir kennen auch deren Ausgang. Und diese Ideen, diese Heilsversprechen sind es, die heute unsere Freiheit bedrohen. Denn es ist die Freiheit, die uns in Europa die längste Friedensphase der Geschichte gebracht hat. Es ist die Freiheit, die es zu feiern gilt.

Aber viel zu oft ist uns diese Freiheit nicht mehr wichtig, wir haben uns daran gewöhnt. Die Große Koalition streitet in bester Verlässlichkeit über Grundrente, Grenzsicherung und diverse Posten. Die Regierungskrise wurde von dieser Koalition zur Staatsform erhoben. Mit schönster Regelmäßigkeit streitet man, droht einander und tauscht oder sucht Parteivorsitzende. Damit nimmt man ein ganzes Land, unser Land, mit in eine Paartherapie, bei der die Scheidung eh schon feststeht. Und die Freiheit und ihre Feinde übersieht man dabei. Das ist die große Gefahr, der wir uns entgegenstellen müssen.

Wenn die Brexit-Odyssee uns eines lehren kann, dann ist es nicht auf die Versprechungen der Populisten zu hören und sich spontanen Stimmungen des Gegeneinander hinzugeben, sondern sich auf die Stärken der Demokratie, der parlamentarischen Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit zu besinnen, denn dies alles sind die Orte, an denen unsere Freiheit, die Freiheit unseres Landes, unseres Kontinentes und seiner Menschen verteidigt wird.

Es ist die wirksamste Strategie, sich gegen Despoten zu wappnen, die sich nach anfänglicher Euphorie schnell als machtverliebte, wahlmanipulierende und selbstherrlichen Tyrannen entpuppen und zu guter Letzt meist einen Angriffskrieg vom Zaun brechen. Die Türkei ist nur das jüngste Beispiel aus einer langen und traurigen Reihe dieser Entwicklungen. Für uns in Deutschland sind die Jahre der nationalsozialistischen Willkürherrschaft 1933 bis 1945 das dunkelste Kapitel unserer Geschichte. Die Gräueltaten dieser Zeit sind kaum in Worte zu fassen und stürzten die Welt in einen Krieg, wie ihn sich vorher niemand vorstellen konnte. Wir sind uns einig, dass sich so etwas nie wiederholen darf.

Deshalb sollten wir uns wieder auf unsere Stärken konzentrieren und die Euphorie, die die ganze Welt bei der Mondlandung vor 50 Jahren erfasst hatte. Mit der Digitalisierung stehen wir als Gesellschaft vor einer Herausforderung, die größer ist, als dies bei der industriellen Revolution der Fall war. Zukunft muss gestaltet, die Chancen genutzt werden.

Technischer Fortschritt, digitale Medien und bald auch Künstliche Intelligenz sind keine Naturgewalten, die es zu fürchten gilt. Sie sind menschengemacht und ihnen inne wohnt der menschliche Antrieb, besser werden zu wollen, mehr zu erreichen und seine eigenen Grenzen in Leistung und Wissen neu zu definieren. Es braucht keinen Argwohn, sondern vielmehr Mut, um vorwärtszugehen. Und diesen Mut haben wir.

Die Entwicklungen nehmen an Fahrt auf und dabei darf sich der Wissens- und Forschungsstandort Deutschland nicht selbst abkoppeln. Deutschland, das war schon immer das Land der Erfinder, der Technologie und der Wissensgesellschaft, seit Jahrzehnten beschwören wir die Erkenntnis, dass die Zukunft unseres Landes in den Köpfen unserer Kinder liegt. Handeln wir endlich, machen wir die kommenden Generationen endlich fit für ihre Zukunft. Und diese beginnt in den Schulen. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind die Schlüsselqualifikationen, die es zu fördern gilt, andere Länder sind uns dabei weit voraus, das bestätigen nicht erst die jüngsten Studien. Wir brauchen keine Gleichmacherei, sondern echte Exzellenzförderung.

Wenn die Regierung mit ihren Schöne-Namen-Gesetzen teure Wahlversprechen einlöst, dann fordern wir echte Qualitätsverbesserungen in der Bildung. Keine Kita wird besser, kein Erzieher-Kind-Schlüssel vorteilhafter, nur weil die Beiträge pauschal gestrichen werden. Es braucht Sprach-

förderung, Bilingualität und einen natürlichen Umgang mit Technik. Nur so wird unser Land endlich wieder Weltmeister bei Forschung und Entwicklung.

Echte und umfassende Teilhabe wird auch 2019 noch nicht gelebt. Wir können es uns als Gesellschaft nicht leisten, Teile der Bevölkerung bewusst auszuschließen, das gilt trotz oder vielleicht sogar wegen des demographischen Wandels westlicher Gesellschaften noch einmal in besonderer Weise. Wahlrechtsausschlüsse, wie sie bis zur Europawahl in diesem Jahr noch existierten, waren nur das erschreckendste Symptom einer gesellschaftlichen Mammutaufgabe, der wir uns nicht länger verschließen dürfen. Es war traurig und notwendig, bis nach Karlsruhe vor das Bundesverfassungsgericht zu gehen, um diese Wahlrechtsausschlüsse aufheben zu lassen. Deutschland hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ratifiziert, das Diskriminierungsverbot steht in unserem Grundgesetz und dennoch sind selbst Behördengänge in den wenigsten Fällen barrierefrei. Es gilt zuerst die Barrieren und Verweigerungen in den Köpfen einzureißen, denn nur dann kann Inklusion wirksam werden. Wenn noch nicht einmal die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangeht, verwundert es wenig, dass Deutschland auch in der Privatwirtschaft weit hinter anderen Staaten zurückhängt. Ein weiteres Feld, in dem es gilt, den Anschluss wiederzufinden. Denn für uns gilt Rechtsstaatlichkeit nicht nur, wenn es einem selber passt.

Neben Bildung ist es die Infrastruktur, die den Wirtschaftsstandort Deutschland ausmacht. Sie endlich upgraden und fit für die Zukunft zu machen, sollte staatliche Aufgabe sein. Wir brauchen verlässliche und schnelle Internetversorgung in ganz Deutschland. Das gilt auch an der letzten Milchkanne, selbst wenn es die Bundesbildungsministerin nicht wahrhaben will. Wir brauchen ein modernes und umweltfreundliches Schienennetz, das Verlässlichkeit und Pünktlichkeit mit Geschwindigkeit und geringem CO₂-Ausstoß verbindet. Und einen attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr in der Fläche, der zu einer echten Alternative zum Auto wird. Es braucht mehr Investitionen in die Zukunft, anstatt neuer Regelungen und Verboten. Wir müssen die Chancen in Zukunftstechnologien wie dem autonomen Fahren oder den Drohnen sehen. Wir brauchen ein Umdenken, denn Zukunft beginnt mit dem Mut zur Veränderung und mit der Freiheit, es zu tun.

Diese Freiheit ist nicht immer einfach und schon gar nicht bequem. Das wissen wir Freien Demokraten nur zu gut. Die Fackel der Freiheit hochzuhalten, braucht Stärke und ist oft auch unpopulär. Und trotzdem ist es richtig, es zu tun.

Und dennoch darf die Freiheit nicht missbraucht werden. Unlängst wird sie missbraucht um Hass, Intoleranz, Feigheit und Dummheit als Meinungsfreiheit zu kaschieren. Unter dem Deckmäntelchen von „das warf man doch wohl noch mal sagen“ wird der digitale Raum missbraucht. Was wir aus der Offline-Welt kennen, greift online in neuen Dimensionen um sich. Natürlich ist es einfach, sich seine eigene Realität

zu bauen, Filter der sozialen Medien leisten dabei hervorragende Arbeit. Und kaum das man sich versieht, stimmen die digitalen Freunde der eigenen Meinung zu. Gegenteilige Meinungen lassen sich mit einem Klick ebenso schnell ausblenden, wie Kritik und Diskurs. Das Ringen um Meinungen, die Argumente und das Finden von Kompromissen wird einfach abgeschaltet. So entsteht ein idealer Nährboden für Vorurteile, Lügen, Verschwörungen und Hetze. Wenn diese dann auf die Realität treffen, wirken sie entrückt, fremd und brechen sich Ihren Weg in Hass, Gewalt und Radikalität. Mit Meinungsfreiheit hat das aber nichts zu tun. Denn Meinungsfreiheit gilt nicht nur für einen selber und für die selbst gebastelten Wahrheiten. Sie gilt auch für das Gegenargument, für das Streitgespräch, für die Toleranz für Andersdenkende. Ein echter Diskurs kennt keine universellen Wahrheiten. Und vor allem wahrt er den Anstand.

Ein Wort, wie aus dem letzten Jahrhundert, aber seine Renaissance erlebt es genau in diesen Tagen. Es meint den Umgang miteinander, den Respekt dem Anderen gegenüber, die Würde, die einem Jedem innewohnt und die nie und durch niemanden in Frage gestellt werden kann. Diesen Anstand vergessen heute viele Menschen in ihren digitalen Filterblasen, in denen andere Meinungen und Menschen abgewertet werden, Hatespeech, Beleidigungen und Ausgrenzungen so einfach werden. Wenn Politiker diese Instrumente benutzen, sie sogar befeuern und damit selbst jeden Anstand verlieren, dann braucht es wieder die Fackelträger der Freiheit.

Dann braucht es den Mut, für die Freiheit einzustehen. Das gilt besonders, wenn selbst in unserer vermeintlich aufgeklärten westlichen Staatengemeinschaft dieser Anstand und seine Werte mit Füßen getreten werden. Wenn Lügen zu Wahrheiten werden, wenn die Würde auch nur eines Menschen ungestraft in Frage gestellt wird und wenn nur noch eine Meinung gelten soll, dann braucht es den gesellschaftlichen Konsens, dass wir keinen Rückschritt wollen. Dass wir uns unsere Art zu leben und zu lieben nicht vorschreiben lassen, dass unsere Werte von Toleranz, Gerechtigkeit und Freiheit nicht verhandelbar sind und dass alle Menschen gleich sind.

Dieser Konsens ist es, der die Grenzen in Europa überwindet, der Freunde näher bringt und der Frieden und Freiheit sichert. Und genau das ist für uns die Aufgabe, der es sich zu stellen gilt. Es sind Herausforderungen der Tagespolitik, die es zu bewältigen gilt, aber der Kompass der eigenen Werte muss auf Freiheit und Zukunft stehen. Das Gestern ist vorbei, wir wollen vorankommen.

Und genau daran arbeiten wir, denn gemeinsam sind wir stark.

Machen Sie mit, werden auch Sie Fortschrittsbeschleuniger.







LANDLIEBE

Zu Hause ist es am schönsten

Niedersachsen: sturmfest und erdverwachsen



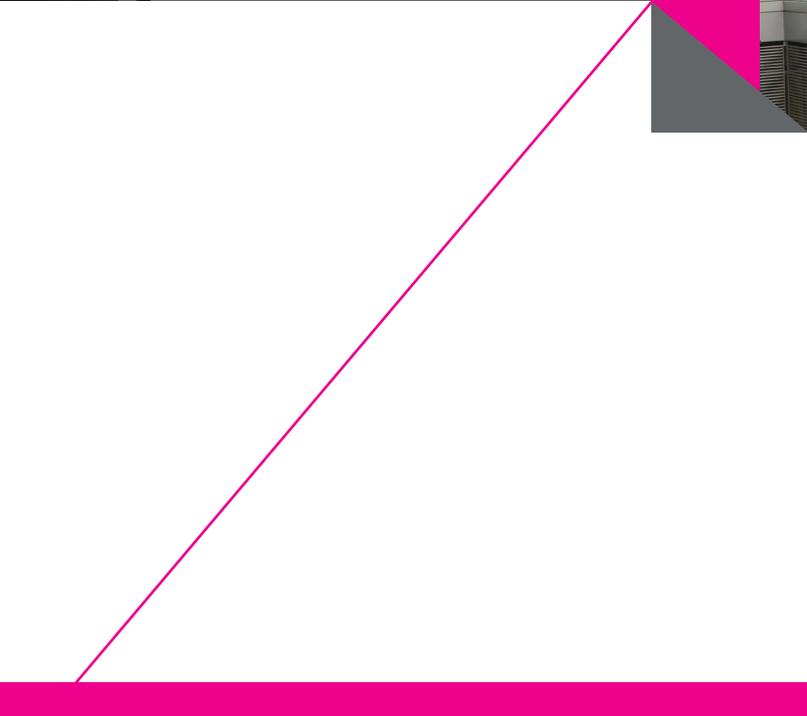


HALTUNGZEIGEN

Werte prägen unsere Politik

Freiheit ist nicht immer bequem, aber genau dann kommt es drauf an, sie zu verteidigen







BUNDESTAG

Das Herz unserer Demokratie
Politik muss sich im Alltag beweisen









WIR UNTERWEGS

Der Weg ist das Ziel

Unsere Wahlkreise: jeder größer als das Saarland



KEEP SMILING

Eine Aufgabe, die Freude macht

Deutschland besser machen





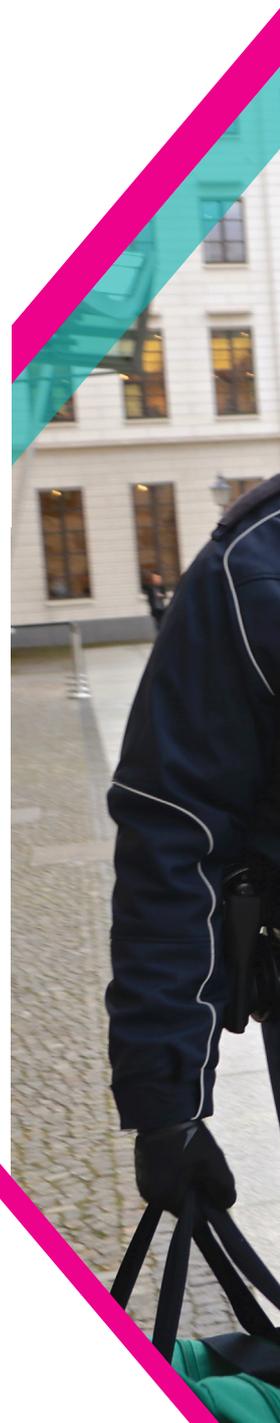
FÜR SIE





MITMACHEN

Inklusion ist eine Haltung
Barrieren einreißen, beginnt in den Köpfen





FÜR SIE







TEAMWORK

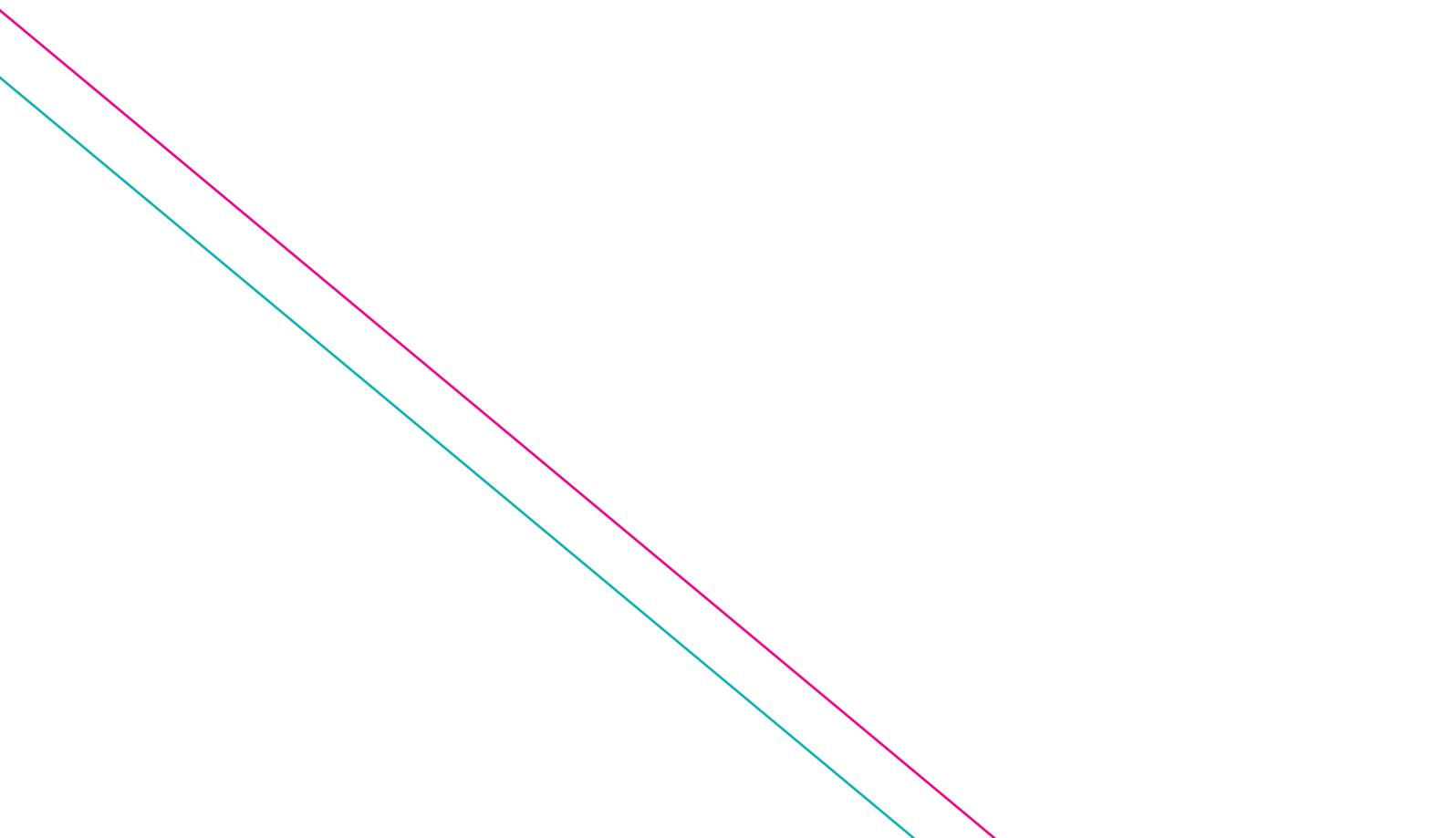
Gemeinsam stark, denken wir neu

Mutige Fortschrittsbeschleuniger

ARBEITSBILANZ

Die Arbeit im Hintergrund

Initiativen für Deutschland und seine Menschen von uns beiden

Two parallel diagonal lines, one pink and one teal, extending from the bottom left towards the top right of the page.

Wahlkreisthema

Zukunft von Apotheken; Apotheken gehören für uns zu den Grundpfeilern des Gesundheitssystems und müssen deshalb gestärkt werden.

Kleine Anfrage

Kindergeld-Betrug EU

Schriftliche Anfrage

Abschläge bei der Erwerbsminderungsrente und Auswirkungen auf die Grundsicherung

Wahlkreisthema

Waffenrecht; mit dem neuen Waffenrecht stellt die Bundesregierung Sportler unter Generalverdacht. Dieser Auffassung widersprechen wir Freie Demokraten.

Antrag

Wirksame, digitale und transparente Familienleistungen einführen



Schriftliche Anfrage

Anzahl der Bewilligung von Reha-Anträgen in der GKV

Kleine Anfrage

Sexueller Missbrauch von Kindern

Wahlkreisthema

Organspende; wir haben uns für die verpflichtende Entscheidungslösung eingesetzt, in der jeder Mensch explizit zustimmen muss. Außerdem wollen wir ein zentrales Spenderregister.

Schriftliche Anfrage

Führungszeugnisse von Ehrenamtlern im Rechtskreis SGB 11

Fraktionsübergreifende Initiative

Gemeinsame Beratungen zum SGB XIV vor dem Hintergrund der AfD-Entgleisungen in der 1. Lesung

Kleine Anfrage

Kulturelle Jugendbildung

Rede

Weiterentwicklung Kinder- und Jugendhilfe

Schriftliche Anfrage

Steuerliche Erleichterungen für Menschen mit Behinderungen

Rede

Wahlrechtsausschluss (FDP)

Fraktionsübergreifende Initiative

Orientierungsdebatte Nicht-Invasive Pränataldiagnostik

Schriftliche Anfrage

Mitarbeit von Menschen mit Behinderungen in Rundfunkräten

Kleine Anfrage

Aufklärung zu Presseberichten über Evakuierungsproblemen in Notfällen bei der Deutschen Bahn

Gesetzentwurf

Abschaffung der Wahlrechtsausschlüsse für Menschen unter Betreuung für die Bundestagswahlen und Europawahlen

Rede

Bonus-System Schwerhinderte auf Arbeitsmarkt (AfD-Antrag)

Antrag

Amt des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs dauerhaft sichern

Wahlkreisthema

Kükenschreddern; Tierschutz ist den Freien Demokraten wichtig. Deshalb muss das Kükenschreddern ein Ende haben.

Kleine Anfrage

Zwischenbilanz bei der Inanspruchnahme des Budgets für Arbeit

Veranstaltung

Argumentationshilfe zu AfD und Kindergeldzahlungen EU-Ausland

Wahlkreisthema

Schreiben zum dringenden Pflegebedarf in Reha-Kliniken

Veranstaltung

Organisation Girl's and Boy's Day

Schriftliche Anfrage

Anzahl der Blindenbibliotheken in Deutschland

Schriftliche Anfrage

Reform des Kinderunterhaltsrechts

Kleine Anfrage

Angebote zur Medizinischen Versorgung von Menschen mit Mehrfachbehinderung

Schriftliche Anfrage

Technischer Umsetzungsstand und Kosten barrierefreier Telefonate

Kleine Anfrage

Probleme bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen für Kinder

Mündliche Einzelfrage

Moorbrand

Schriftliche Anfrage

Frage zur Ankopplung der frühkindlichen Bildung an den Nationalen Bildungsrat

Rede

Ausbildungsgeld

Wahlkreisthema

Zukunft der freiberuflichen Hebammen; der Sicherstellungszuschlag der GKV wird mit zu viel Verzögerung ausbezahlt wird, hier muss dringend gehandelt werden.

Schriftliche Anfrage

Auswirkungen des Brexit auf Leistungen der Arbeitsförderung für britische Staatsbürger in Deutschland

Kleine Anfrage

Mängel bei der Bundesagentur für Arbeit bei Reha-Maßnahmen und Jobvermittlung von Menschen mit Behinderungen

Schriftliche Anfrage

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen und Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Wahlkreisthema

Unterstützungsschreiben an Bundeskanzleramt und Haushälter wegen Fördermittel Backhaus, Freilichtbühne Meppen, etc.

Kleine Anfrage

Höhe der Einnahmen der Ausgleichsabgabe und Vermittlung von schwerbehinderten Menschen auf den Arbeitsmarkt

Rede

Sachgrundlose Befristung

Schriftliche Anfrage

Digitale Bereitstellung von Materialien durch die Bundeszentrale für Politische Bildung

Kleine Anfrage

Verwendung von Präventionsmitteln im Gesundheitsbereich

Rede

Angehörigentlastung (2 x)

Schriftliche Anfrage

Einheitliche Qualitätsstandards für Assistenzhunde

Wahlkreisthema

Schutzstreifen außerorts erhalten, Ortstermine und Schreiben an BM Scheuer

Kleine Anfrage

Altersfeststellung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Schriftliche Anfrage

Nicht-Mitnahme von Menschen in Rollstühlen in Zügen der Deutschen Bahn

Kleine Anfrage

Forschungsstand und Marktreife bei der Herstellung von Prothesen aus dem 3D-Drucker

Schriftliche Anfrage

Vertrauensschutz bei Änderungen der Förderbedingungen beim Baukindergeld

Kleine Anfrage

Beförderungspflicht der Verkehrsunternehmen des ÖPNV

Schriftliche Anfrage

Prüfung der Sozialhilfeträger zu Wirtschaftlichkeit und Qualität

Veranstaltung

Bund-Länder-Austausch mit sozial- und behindertenpolitischen Sprechern (4 x)

Antrag

Umbenennung des Schwerbehindertenausweises in Teilhabeausweis

Fraktionsübergreifende Initiative

Gebärdensprach-Übersetzungen der Plenardebatten

Rede

Kindergrundsicherung

Kleine Anfrage

Investitionen in die frühkindliche Bildung

Schriftliche Anfrage

Umsetzungsstand des „Gute-Kita-Gesetzes“

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an WK-Firmen zu Energiekosten (Fraktionsauswertung)

Kleine Anfrage

Beitragsfreiheit und Finanzierung des „Gute-Kita-Gesetzes“

Wahlkreisthema

Hebammenausbildungsreform; wir müssen den Beruf und die Ausbildung von Hebammen und Entbindungspfleger stärken, um mehr Menschen für diesen Beruf zu gewinnen.

Schriftliche Anfrage

Planungen der Bundesregierung für ein EU-weites Melderegister sowie Änderungen des Anspruchsberechtigtenkreises für Kindergeld/Kinderfreibetrag

Antrag

Dringender Handlungsbedarf beim Bundesteilhabegesetz zum 01.01.2020 (EA)

Schriftliche Anfrage

Erwartete Kita-Qualitätsverbesserungen trotz Nichteinhaltung der Abschlussfristen für die Bund-Länder-Verträge

Antrag

Bundesfreiwilligendienst für Senioren attraktiv ausgestalten

Kleine Anfrage

Schulbegleiter und Schulhelfer im Rahmen inklusiven Unterrichts

Rede

SGB IX/XII

Schriftliche Anfrage

Maßnahmen der Bundesregierung gegen Betrugsfälle beim Kindergeldbezug

Kleine Anfrage

Situation der Erzieherinnen und Erzieher

Wahlkreisthema

Terminservicegesetz; Minister Spahn hat viele kleine Vorhaben in diesem Gesetz unterbringen wollen. Die Freien Demokraten haben diesen Trick entlarvt.

Antrag

Altersbestimmung von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern

Kleine Anfrage

Qualitätsverbesserungen durch das „Gute-Kita-Gesetz“

Antrag

Gute-Kita-Gesetz – Keine pauschale Beitragsfreiheit (EA)

Veranstaltung

Argumentationshilfe zu AfD-Anträge in der Sozialhilfe

Rede

Barrierefreie Websites

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an WK-Firmen zur Zollbürokratie (Fraktionsauswertung)

Wahlkreisthema

Weidetierprämie für Schäfer; Schäfer leisten einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Küstenschutz. Hierfür müssen sie unterstützt werden.

Veranstaltung

Initiative für Thematische Anhörung im AS FSFJ zum PROGROS Bericht

Wahlkreisthema

Umsatzsteuerpflicht für Bildungsleistungen; Finanzminister Scholz hatte geplant, die Umsatzsteuerbefreiung für private Bildungsangebote zu streichen. Damit wären viele Angebote deutlich teurer geworden; dies steht für uns im Widerspruch zu weltbesten Bildung.

Wahlkreisthema

Bahnanbindung von Osnabrücker Land, Emsland und Grafschaft; auch nach der Einführung der ECx-Züge ab 2023 bleiben die bisherigen Halte in der Region erhalten. Die Anbindung mit Schnellzügen muss dennoch weiter ausgebaut werden.

Antrag

Biergarten-Gastronomen unterstützt durch Abbau von Hürden im Teilzeit- und Befristungsgesetz

Kleine Anfrage

Verkehrssicherheitsrat – Maßnahmen der Bundesregierung für Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum

Schriftliche Anfrage

Stand und Veröffentlichung des Armuts- und Reichtumsberichts durch die Bundesregierung

Rede

Kinderrechte ins Grundgesetz

Veranstaltung

Präsentation AK II zu Assistenzhunden

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an Landesministerium Niedersachsen und Schleswig Holstein zum Garagenerlass

Kleine Anfrage

Qualitätssicherung in Kindschaftsverfahren und Qualifikation von Sachverständigen und Verfahrensbeiständen

Veranstaltung

Kinderrechte ins Grundgesetz

Schriftliche Anfrage

Portokosten der Bundeszentrale für Politische Bildung

Kleine Anfrage

Bewertung PROGNOSE Studie zu familienpolitischen Leistungen

Rede

Schulsozialarbeit

Schriftliche Anfrage

Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes auf die Versorgung mit Pflegeleistungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Kleine Anfrage

Sicherstellung der Finanzierung von psychosozialen Krebsberatungsstellen

Veranstaltung

Konzeptpapier Medienkompetenz in der Bildung

Rede

SGB 14 (2 x)

Wahlkreisthema

Demonstrationen gegen die Zwangsmitgliedschaft in der Pflegekammer

Kleine Anfrage

Zukünftige Ausgestaltung der Freiwilligendienste

Antrag

Erleichterungen bei der Vermittlung von Menschen mit Behinderungen aus Werkstätten für behinderte Menschen in den Arbeitsmarkt

Wahlkreisthema

Schreiben zum Berufsbildungsgesetz (Uni Vechta, Uni Osnabrück), Bachelor-Bezeichnungen für berufsbildende Abschlüsse sind Etikettenschwindel

Schriftliche Anfrage

Papierverbrauch der Bundeszentrale für Politische Bildung

Außerparlamentarische Anfrage

Deutsche Bahn zu Barrierefreiheit, Anbindung des westl. Niedersachsen etc. (siehe auch Pkt 1 bei Bürgeranfragen)

Rede

Teilzeitmöglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst

Kleine Anfrage

Bildungs- und Teilhabepaket

Wahlkreisthema

Aufforstung ist Umweltschutz. Deshalb setzen wir uns dafür ein, unseren Wald zu schützen und, wo möglich, aufzuforsten.

Antrag

Assistenzhunde als Leistung zur Teilhabe anerkennen und finanzieren

Kleine Anfrage

Förderung der kulturellen Kinder- und Jugendbildung

Rede

Pränatal, Orientierungsdebatte

Schriftliche Anfrage

Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Bewilligungsstand Niedersachsen

Kleine Anfrage

Inanspruchnahme des Persönlichen Budgets Menschen mit Behinderungen in allen Bundesländern (16 x)

Antrag

Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen im künstlerisch-musikalischem erleichtern durch Abbau von Hürden im Jugendarbeitsschutzrecht

Schriftliche Anfrage

Missbräuchliche Inanspruchnahme von Kindergeldzahlungen

Wahlkreisthema

Wolf; der Schutz von Weidetierherden ist uns ein wichtiges Anliegen. Hierzu ist es auch nötig, die Population von Wölfen in bestimmten Regionen zu kontrollieren.

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an 16 Staatskanzleien zum Thema Umsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV

Kleine Anfrage

Finanzierung der Kosten des Wohnens für junge Menschen mit Behinderungen in Wohngruppen

Schriftliche Anfrage

Sicherstellung der langfristigen Finanzierung des „Gute-Kita-Gesetzes“

Veranstaltung

Präsentation Fraktionssitzung zum Angehörigen-Entlastungsgesetz

Kleine Anfrage

Autonomes Fahren als Chance für mobilitätseingeschränkte Menschen

Rede

Wahlrechtsausschluss (GroKo) (2 x)

Schriftliche Anfrage

Ablehnung des „Gute-Kita-Gesetzes“ durch die Sachverständigen in der öffentlichen Anhörung des Familienausschusses

Antrag

Schnellere Umsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV und bei öffentlichen Gebäuden gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention

Wahlkreisthema

Kohleausstieg; bei der Strukturförderung dürfen auch die Regionen im östlichen Niedersachsen um das Helmstedter Braunkohlerevier vergessen werden.

Kleine Anfrage

Haftungsfragen von Angehörigen bei Vertragsabschlüssen mit Einrichtungen der Behindertenhilfe

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an 16 Staatskanzleien zu Landesblindenbibliotheken

Schriftliche Anfrage

Zeitliche Fristen für Stellungnahmen von Verbänden bei Referentenentwürfen

Kleine Anfrage

Schwerbehindertenausweise für Kinder mit Trisomie 21

Antrag

Bessere Finanzierung von Mehrgenerationenhäusern

Schriftliche Anfrage

Inanspruchnahme von Mitteln aus der „Fachkräfteoffensive“ im Kita-Bereich

Veranstaltung

Argumentationshilfe zu Versorgungsmedizin-Verordnung

Kleine Anfrage

Starke Familiengesetz: Maßnahmen der Bundesregierung gegen niedrige Inanspruchnahme von Leistungen

Fraktionsübergreifende Initiative

Bundesverfassungsgericht: Verhandlung als Vertreter der FDP-Bundestagsfraktion

Kleine Anfrage

16 Abfragen zu Eckdaten der Kinderbetreuung in den Bundesländern

Wahlkreisthema

Geordnete-Rückkehr-Gesetz; Bundesminister Seehofer hat mit seinem Gesetz viele Fragen offen gelassen; die Freien Demokraten fordern Nachbesserungen.

Schriftliche Anfrage

„Schwer-in-Ordnung“-Ausweis

Kleine Anfrage

Alternativen zu Werkstätten für behinderte Menschen - Rahmenbedingungen für andere Anbieter

Schriftliche Anfrage

Frage zur Abrechnung der pädagogischen Begleitung durch das BAFzA im Rahmen der Freiwilligendienste

Kleine Anfrage

Arbeitslosigkeit von Lehrkräften in den Sommerferien

Schriftliche Anfrage

Rentenansprüche von Menschen mit Schwerbehinderungen

Wahlkreisthema

Impfpflicht; eine Stärkung des Schutzes vor Masern und anderen Krankheiten, für die eine Impfung möglich ist, ist wichtig. Eine Pflicht sollte jedoch nur die Ultima Ratio sein.

Schriftliche Anfrage

Anzahl der von Wahlrechtsausschlüssen betroffenen Personen

Kleine Anfrage

Finanzierung der Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz in den Ländern und beim Bund

Schriftliche Anfrage

Bewertung der Fridays For Future Proteste durch die Bundesregierung

Schriftliche Anfrage

Einbindung von Selbsthilfegruppen in die Arbeit des Deutschen Instituts für Normung

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an Schulen in Osnabrücker Land, Emsland und Grafschaft Bentheim

Antrag

Umsetzung des Wahlrechtes für Menschen unter Betreuung

Kleine Anfrage

Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung in Bundesministerien und -behörden

Wahlkreisthema

Ferkelkastration; Ministerin Klöckner hat mit ihrer abwartenden Politik dafür gesorgt, dass Unsicherheit für Sauenzüchter entstand. Das ist für uns nicht hinnehmbar.

Rede

„Gute-Kita-Gesetz“ (2 x)

Fraktionsübergreifende Initiative

EA Wahlrecht

Schriftliche Anfrage

Lärmschutz am Luft/Bodenschießplatz Nordhorn-Range

Kleine Anfrage

Bewertung der Arbeit von Kita- und Schulfördervereinen

Schriftliche Anfrage

Personal im Bundesgesundheitsministerium

Kleine Anfrage

Erkenntnisse und Maßnahmen der Bundesregierung zu Cybermobbing unter Kindern und Jugendlichen

Schriftliche Anfrage

Barrierefreiheit bei der Sanierung des Bahnhofs Gliesmarode (Braunschweig)

Wahlkreisthema

Bauernproteste; Union und SPD lassen mit ihren Vorhaben die Bauern im Regen stehen. Die FDP steht an der Seite der Landwirte.

Kleine Anfrage

Rechtliche Rahmenbedingungen bei Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen im künstlerisch-musikalischen Bereich

Rede

Reparaturgesetz (2 x) plus FDP-Antrag Budget f. Arbeit

Außerparlamentarische Anfrage

Schreiben an federführende Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern wegen Auswertungsbericht zu Modellregionen Schutzstreifen

Schriftliche Anfrage

Stand der Überarbeitung der Versorgungsmedizin-Verordnung
barrierefreie Ladestationen für Elektroautos und barrierefreie Car-Sharing-Parkplätze

Kleine Anfrage

Aufarbeitung der bundeswehrinternen Organisationsmängel bei der Moorbrandbekämpfung (plus Nachfrage)

Wahlkreisthema

Tempolimit auf Autobahnen; die Einführung eines generellen Tempolimits lehnen wir ab, da es reine Symbolpolitik ist.

Kleine Anfrage

Kostenersparnis des Bundes bei der Grundsicherung durch die Mütterrente

Schriftliche Anfrage

Rechtliche Rahmenbedingungen für Assistenzhunde

Rede

Teilhabeausweis

Schriftliche Anfrage

Lärmschutz beim Ausbau der A1 bei Neuenkirchen-Vörden und der B51 bei Belm

Schriftliche Anfrage

Kosten für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Werkstätten für behinderte Menschen

Kleine Anfrage

Bessere Vergütung von Ärzten bei Therapien von seltenen Krankheiten - Morbus Pompe

Wahlkreisthema

Erhöhung der Luftverkehrssteuer; durch die Erhöhung der Steuer auf Kurzstreckenflüge werden regionale Flughäfen geschwächt, ohne, dass die Bundesregierung die Bahn als Alternative fit macht.

Kleine Anfrage

Umsetzungsstand bei der Herstellung der umfassenden Barrierefreiheit des ÖPNV in den Ländern

Schriftliche Anfrage

Reformbedarf beim allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz

Außerparlamentarische Anfrage

Finanzausstattung der Mehrgenerationenhäuser, bundesweit

Rede

Altersfeststellung minderjähriger Flüchtlinge

Kleine Anfrage

Situation und Ausstattung des Pflegepersonals in Rehakliniken

Rede

Kinderzuschlag





Kinderrechte

In ihrem Koalitionsvertrag haben Union und SPD die Aufnahme von Kinderrechten in unser Grundgesetz festgehalten. Auch ich sage: Der Schutz der Rechte unserer Kinder ist richtig und wichtig. Nur so können sie zu selbstbestimmten Persönlichkeiten heranwachsen. Als Freier Demokrat sage ich aber auch: Zuallererst ist die Erziehung Elternrecht und nicht Aufgabe des Staates. Es darf deshalb nicht passieren, dass der Staat Kinder und Eltern gegeneinander ausspielt. Die Freien Demokraten werden daher genau hinschauen, welche Formulierung für das Grundgesetz vorgeschlagen wird und sie kritisch hinterfragen.

[MEHR LESEN](#)



Kinderbetreuung

Gute Kinderbetreuung ist die Grundlage dafür, dass unsere Jungen nicht schon abgehängt werden, bevor sie überhaupt erst in die Schule kommen. Für mich bedeuten Investitionen in die Qualität deshalb Investitionen in einen besseren Personalschlüssel und in Sprachförderung – und das bei bundesweit einheitlichen Standards. Die Bundesregierung und allen voran Familienministerin Giffey sehen dies anders: Mit ihrem sogenannten „Gute-Kita-Gesetz“ finanzieren sie vor allem das Wahlversprechen vieler Länder der pauschalen Beitragsfreiheit. Für mich ist das Gesetz deshalb vor allem ein Gesetz der verpassten Chancen. Ich setze mich deshalb weiter für echte Qualitätsverbesserungen ein.

[MEHR LESEN](#)



Freiwilligendienste

Seit der Aussetzung der Wehrpflicht und dem einhergehenden Wegfall des „Zivildienstes“ gibt es mit dem Bundesfreiwilligendienst, dem Freiwilligen Sozialen Jahr und dem Freiwilligen Ökologischen Jahr verschiedene Möglichkeiten für junge wie auch ältere Menschen, sich gesellschaftlich einzubringen. Leider sind die Angebote gerade für die Träger oft viel zu bürokratisch. Dadurch kommt es dazu, dass an einer Stelle händeringend nach engagierten Menschen gesucht wird, während andersorts Stellen unbesetzt bleiben. Ich will die Freiwilligendienste stärken und unnötige Bürokratie abbauen. Der erste Schritt hierzu ist eine Zusammenlegung der Angebote.

[MEHR LESEN](#)



Medienkompetenz

Mit dem Digitalpakt Schule wurde ein wichtiger Schritt gemacht, unsere Schulen aus der Kreidezeit ins 21. Jahrhundert zu holen. Doch Investitionen in Kabel und Beton reichen aus meiner Sicht nicht aus, denn wir brauchen dringend auch eine zeitgemäße Medienbildung und ein Update für die politische Bildung. Für mich ist klar: Es braucht ein Umdenken in der Aus- und Weiterbildung unserer Lehrkräfte, damit die Medienkompetenz fächerübergreifend gestärkt wird. Außerdem müssen wir die politische Bildung neu ausrichten. Andernfalls kann die Schule kein Vorbild bei der Nutzung digitaler Medien und in der politischen Bildung sein. Und damit machen wir den Weg frei für Hatespeech und Co.

[MEHR LESEN](#)



Bildungsstandards

Deutschland muss Vorreiter bei weltbesten Bildung werden. Schon lange konkurrenziert nicht mehr Niedersachsen mit Bayern um die klügsten Köpfe. Unsere Wettbewerber finden sich in der ganzen Welt – allem voran in Asien. Insbesondere in den MINT-Fächern verlieren wir immer mehr den Anschluss an die Weltspitze. Es ist deshalb an der Zeit, unser Bildungssystem fit für die Zukunft zu machen. Der erste Schritt hierfür ist aus meiner Sicht die Einführung von deutschlandweiten Bildungsstandards. Dabei geht es nicht nur darum, dass wir mit der Weltspitze mithalten. Ich finde auch, dass Familien bei einem Umzug keine Angst davor haben dürfen, dass ihr Nachwuchs in der neuen Schule nicht mithalten kann.

[MEHR LESEN](#)



Lehrermangel

Familienministerin Giffey will einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule einführen. Dabei lässt sie ein entscheidendes Problem außer Acht: Schon heute fehlen deutschlandweit tausende Lehrer – und der Lehrermangel wird sich in den nächsten Jahren noch weiter verschärfen. Bevor also leere Räume gebaut werden, ist es erst einmal an der Zeit, den Lehrerberuf endlich attraktiver zu machen. Hierfür müssen die Arbeitsbedingungen dringend verbessert werden: Die Vergütung muss insbesondere bei Grundschullehrern steigen und Aus- und Weiterbildungschancen müssen verbessert werden. Außerdem muss die Digitalisierung endlich auch im Klassenzimmer ankommen, damit Lehrerinnen und Lehrer von unnötiger Bürokratie entlastet werden, zum Beispiel mit einem digitalen Klassenbuch.

[MEHR LESEN](#)



Bundesteilhabegesetz

Als Bundesrepublik Deutschland haben wir uns durch die Aufnahme des Diskriminierungsverbotes für Menschen mit Behinderungen in unser Grundgesetz und durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention dazu verpflichtet, die Rechte von Menschen mit Behinderungen in besonderem Maße zu schützen. Ein wichtiger Baustein zur Umsetzung umfassender Teilhabe ist dabei das Bundesteilhabegesetz (BTHG), das 2017 in Kraft getreten ist. Leider muss ich in den Gesprächen mit den Betroffenen wie auch den Verbänden immer wieder feststellen, dass wir noch lange nicht am Ziel sind. Ich setze mich deshalb dafür ein, die notwendigen Reparaturen am BTHG umzusetzen, um zum Beispiel den Zugang zum Arbeitsmarkt oder die Hilfsmittelbewilligung zu verbessern.

[MEHR LESEN](#)



Wahlrecht

Für mich ist das Wahlrecht einer der Grundpfeiler unserer Demokratie und unserer liberalen Bürgergesellschaft. Nach dem Willen der Großen Koalition sollten Menschen unter Vollbetreuung jedoch noch von der Europawahl 2019 ausgeschlossen sein. Dieser verfassungswidrige und diskriminierende Wahrausschluss war nicht hinnehmbar. Ich habe die Freien Demokraten daher in Karlsruhe vor dem Bundesverfassungsgericht vertreten, als wir gemeinsam mit den Fraktionen der Grünen und Linken gegen diesen Ausschluss vorgegangen sind. Die Verfassungsrichter haben unserem Antrag stattgegeben und klargestellt, dass Menschen unter Vollbetreuung sowie Schulunfähige ein Recht haben, zu wählen.

[MEHR LESEN](#)



Barrierefreiheit

Unabhängbare Bestandteile umfassender Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sind aus meiner Sicht der barrierefreie Zugang zu Transportmitteln und öffentlichen Gebäuden, die aus diesem Grund auch in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben sind. Für mich ist klar: Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben ist eine barrierefreie Mobilität. Ich setze mich deshalb dafür ein, dass der öffentliche Personennahverkehr sowie der Nah- und Fernverkehr mit Zügen vollumfänglich barrierefrei wird. Außerdem fordere ich, dass öffentliche Bauten des Bundes überall barrierefrei gestaltet werden.

[MEHR LESEN](#)



Assistenzhunde

Assistenzhunde sind wichtige Helfer und Lebensretter, sie unterstützen ihre Herrchen und Frauchen bei einer Vielzahl von Herausforderungen. Die unglaublich positiven Effekte von Assistenzhunden bei der Unterstützung von blinden und sehbehinderten Menschen stehen außer Fragen. Ich möchte, dass Assistenzhunde auch anderen Menschen mit Behinderungen helfen können und dafür als Teilhabeleistung im SGB IX anerkannt werden. Auf diese Weise können zum Beispiel Menschen mit Epilepsie, Diabetes oder einer Posttraumatischen Belastungsstörung auch die Chance auf einen Assistenzhund und damit ein selbstbestimmtes Leben erhalten.

[MEHR LESEN](#)



Entschädigungsrecht

Das Soziale Entschädigungsrecht ist eine wichtige, aber kaum bekannte Säule unseres sozialen Sicherungssystems. Denn die Entschädigung von Opfern, die Gewalttaten erlitten mussten, weil der Staat sie nicht schützen konnte, ist bereits seit der Kriegsverfahrenreform Aufgabe des Staates. Die AfD hat bei den Beratungen im Bundestag mit verbalen Entgleisungen einmal mehr unter Beweis gestellt, dass mit ihr keine konstruktive Sozialpolitik zu machen ist. Die Freien Demokraten haben sich deshalb mit den anderen Bundestagsfraktionen zusammengeschlossen und gemeinsam ein Zeichen für die Würde von Opfern gesetzt.

[MEHR LESEN](#)



Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser sind ein Erfolgsprojekt und aus vielen Gemeinden nicht mehr wegzudenken – sie sind ein Ort des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Während sie in den letzten Jahren immer mehr Aufgaben wahrgenommen haben, ist ihre finanzielle Ausstattung jedoch unverändert geblieben. Zeitgleich aber sind die Kosten für Personal wie auch Räumlichkeiten und Energie stark gestiegen. Ich möchte die Zukunft der MGHs als Ort des Zusammenkommens für Jung und Alt sichern und setze mich deshalb dafür ein, die finanzielle Unterstützung zu verstetigen und auszuweiten.

[MEHR LESEN](#)

Navigation: Über Mich, Themen, Neuigkeiten, Leichte Sprache, Für Sie, f, t, i

KONTAKT | DATENSCHUTZ | IMPRESSUM

Instagram, Twitter, Facebook icons



www.seestern-pauly.de

ZUSAMMEN STARK!



Unser Ziel ist es, die beste Politik zu machen - für die Menschen vor Ort in Niedersachsen wie auch in unseren Fachthemen. Um das zu erreichen, haben wir uns zusammengeschlossen und teilen uns in Berlin ein gemeinsames Büro. Mit gebündelten Kräften machen wir uns stark für eine weltoffene und zukunftsorientierte Politik!

MSP

HIER GEHT ES ZU UNSEREN WEBSEITEN

JB

KONTAKT DATENSCHUTZ IMPRESSUM



WIR2.0

Neue Homepage online

Faktencheck tagesaktuell

MSP

#aboutme

#change

#ch@nnels

#youngSTARS

#foryou



BERLIN

Als kinder- und jugendpolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag setze ich mich im Familien- und im Bildungsausschuss sowie in der Kinderkommission aktiv dafür ein, dass

NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen liegt meine Heimat, im Osnabrücker Land bin ich zu Hause. Für mich lebt Politik vom Austausch mit den Menschen vor Ort. Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, mich für die Belange der Bürgerinnen und

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser.

Mach mit beim Schaffen von bezahlbarem Wohnraum

Jetzt Mitglied werden: mitgliedwerden.fdp.de



Freie
Demokraten

FDP

GEMEINSAMSTARK

Fortschrittbeschleuniger braucht das Land

Mitgliederkampagne im Mai 2019

JB

MSP

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser.



Mach mit beim Investieren in beste Bildung

Jetzt Mitglied werden: mitgliedwerden.fdp.de

Freie
Demokraten
FDP

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser.

Mach mit beim Gestalten der Digitalisierung

Jetzt Mitglied werden: mitgliedwerden.fdp.de



Freie
Demokraten
FDP



RECHTSSTAAT

Unsere Freiheit ist nicht verhandelbar

Rechtsextremismus entgegentreten







ZEITGEIST

Die Zukunft im Blick
Dialog mit den Machern von Morgen





EINBISSCH

Politik heisst auch, über sich
Menschlich soll unsere Politik sein





HENSPASS

selbst lachen können





BERLINTAGE

Parlamentsbetrieb hinter den Kulissen

Maschinenraum der Politik







JB

MSP



TIERFREUNDE

Wer seine Heimat liebt, der macht sie besser

Tierschutz geht uns alle an





JB

MSP



Bad Be



PROJEKT REGIOPA

Grafschaft in Bewegung.
Europa im Blick.

Ab 2019 fahren zwischen Bad Bentheim, Nordhorn und Neuenhaus wieder Personenzüge. Es entstehen drei zusätzliche, neue Haltepunkte und wir sanieren die Bahnhöfe und deren Umfeld.





entheim



NAHVERKEHR

Den Anschluss nicht verpassen
Infrastruktur ausbauen



DIALOG

Politik muss zuhören

Austausch liegt uns am Herzen





FROHE WEIHNACHTEN

JB

MSP



دى عىس دالى م دى ع

Joyeux Noël

Merry Christmas

З РІЗДВОМ ХРИСТОВИМ

Häidjõule!

Noflike Kryst

Vrolijk kerstfeest

Priecīgus Ziemassvētkus

חמשה

聖誕快樂

С РОЖДЕСТВОМ

Feliz Navidad

Glædelig jul

Linksmų Kalėdų



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresende ist es Zeit zurückzublicken, ein Resümee zu ziehen und die Ereignisse Revue passieren zu lassen. Aber es ist auch die Zeit der Besinnlichkeit, die Zeit des Jahres, in der wir uns im Kreise von Freunden und Familie auf unsere Werte besinnen und Freude und Liebe teilen. Es ist die Zeit der guten Vorsätze, der neuen eigenen Ziele, an denen wir wachsen und besser werden wollen.

Für uns war das Jahr 2019 von der inhaltlichen Arbeit in Berlin und für unsere Niedersächsische Heimat geprägt. Die Eingewöhnungsphase war zu Ende und es galt, die unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen. Insgesamt brachte auch dieses Jahr viele Herausforderungen und Entwicklungen mit sich, einige waren voller Freude, wie der Familienzuwachs bei Seestern-Paulys oder das Ergebnis des Bürgerentscheids in Bad Iburg, andere Ereignisse in Chemnitz und Halle schockierten zutiefst und hinterließen eine tiefe Trauer.

All das gehört dazu, wie auch die Herausforderungen, vor denen Deutschland, mit dem nicht enden wollenden Drama der sogenannten Große Koalition oder den erschreckenden Wahlergebnissen in Ostdeutschland, in der Innenpolitik steht. Aber auch in der Außenpolitik, wo die Brexit-Odyssee und ein türkischer Angriffskrieg nur zwei Themen sind, braucht es verantwortungsvolle und entschlossene Politik, die unsere Werte von Toleranz, Recht und Freiheit verteidigt.

Und dennoch sind es die Momente zwischen den Beratungen um die Aufnahme von Kinderrechten in unser Grundgesetz, dem Gang nach Karlsruhe, um Wahlrechtsausschlüsse aufzuheben, der Schaffung eines neuen Sozialgesetzbuches und dem Kampf für echte Qualitätssteigerungen in den Kitas, die einem in Erinnerung bleiben. In den Sitzungen in Parlament, Fraktion und Partei ringt man um die besten Lösungen für unser Land und seine Menschen, aber die Art und Weise, wie man das tut, ist entscheidend.

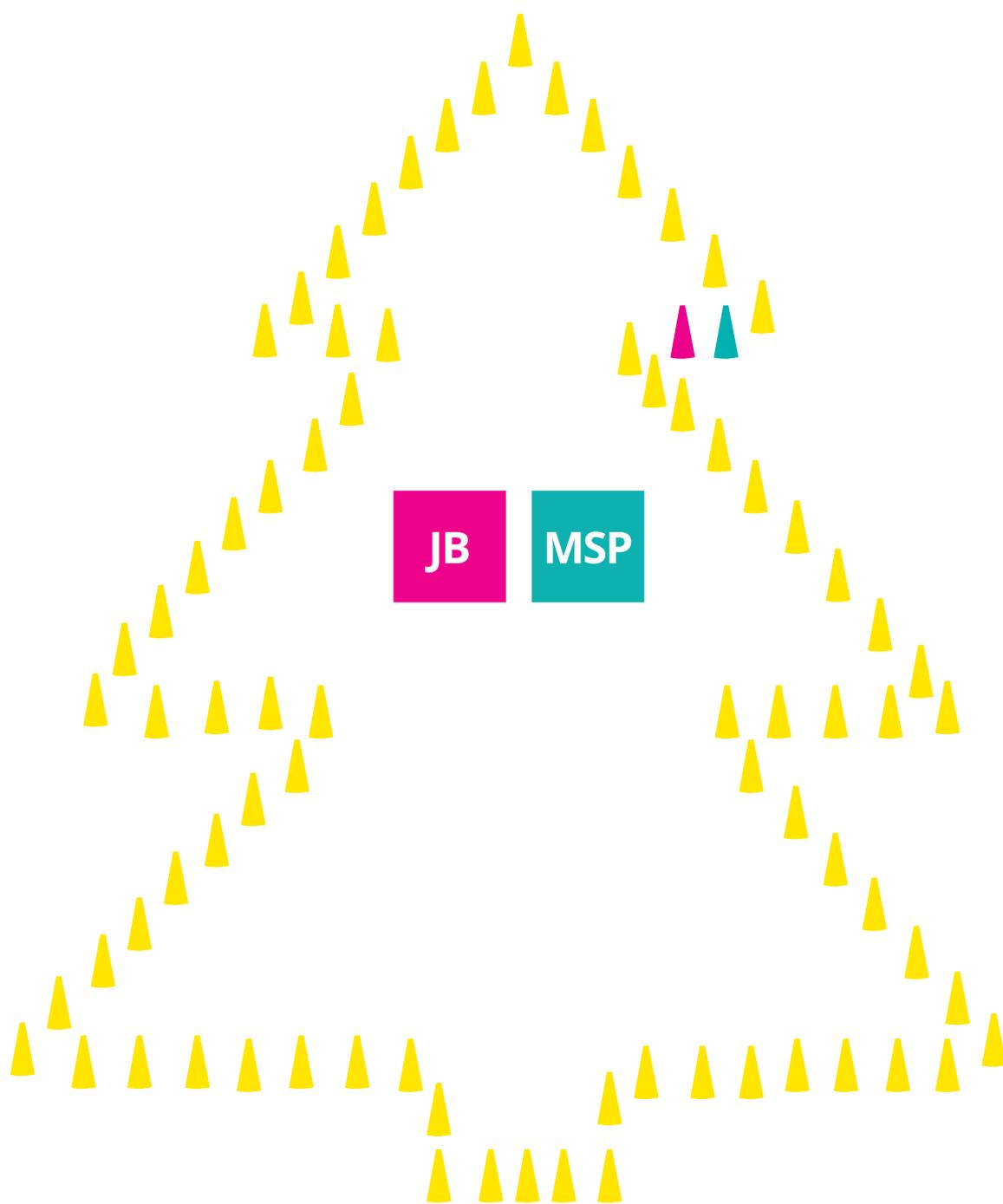
Mit unserem Jahresrückblick wollten wir Ihnen genau diesen Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit geben, denn es sind wir, mit unseren Werten, Leidenschaften und Charakterstärken, die das Morgen gestalten. Oft sagt ein Bild mehr als tausend Worte, daher haben wir die „Klaren Worte“ vorangestellt, haben Sie dann mit dem „Bilderbuch“ eingeladen, die Menschen hinter den Worten kennenzulernen und stellen unser Vorwort nun bescheiden hinten an:

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnacht und einen erfolgreichen und gesunden Start ins Neue Jahr.

Matthias Leister-Pauly

Jens Beuê





Mitglieder der

**Freie
Demokraten**

Fraktion im
Bundestag **FDP**

